

Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 37 (1987)
Heft: 2

Artikel: Nachträge zur Verbreitung von *Panchrysia v-argenteum* ESP. in der Schweiz (Lepidoptera, Noctuidae)
Autor: Renbanyai-Reser, L.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1043055>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachträge zur Verbreitung
von *Panchrysia v-argenteum* ESP. in der Schweiz
(Lepidoptera, Noctuidae)

L. REZBANYAI-RESER

Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, CH-6003 Luzern.

Zusammenfassung

Die Publikation von LUQUET 1984 wird durch die vorliegende Arbeit ergänzt, indem das bisher kaum berücksichtigte Vorkommen von *P. v-argenteum* im Tessin besprochen wird sowie der Nachweiz der Art an 77 Schweizer Fundorten, von denen zahlreiche bisher unveröffentlicht waren.

Résumé

Nouveaux renseignements sur la répartition de *Panchrysia v-argenteum* ESP en Suisse (Lepidoptera, Noctuidae).

Le présent travail complète celui de LUQUET 1984 en ce qu'il expose la présence, à peine mentionnée jusqu'à ce jour, de *P. v-argenteum* au Tessin, et indique 77 lieux de capture de cette espèce en Suisse, dont un bon nombre m'avaient encore jamais été publiés.

Summary

Supplementary data on the distribution of *Panchrysia v-argenteum* ESP. in Switzerland (Lepidoptera, Noctuidae).

P. v-argenteum is recorded from 77 Swiss localities, several of which have not previously been published. The previously little known occurrence of this species in Ticino is discussed. This data supplements that given by LUQUET (1984).

In der Linneana Belgica erschien vor kurzem eine gute Zusammenfassung über die Verbreitung dieses schönen Eulenfalters in den Alpen (LUQUET 1984). Dabei wird auch ihre Verbreitung in der Schweiz ausführlich besprochen. Aufgrund von Literaturangaben und mündlicher Mitteilungen einiger Kollegen werden 20 Walliser Fundorte, drei Ostschweizer Fundorte (Grau-

bünden) und ein Fundort aus den Berner Alpen (Weissenburgerschlucht) aufgeführt (siehe Karte 1). Obwohl diese Art ein typisches Faunenelement der Schweizer Südalpenkette ist, blieb in diesem Verbreitungsbild zwischen den Walliser und Bündner Fundorten (Brig-Thusis) eine ca. 120 km breite Lücke. Vor allem diese soll hiermit durch die Mitteilung von südschweizer Fundorten geschlossen, aber auch die Schweizer Verbreitung der Art noch einmal, eingehender zusammengefasst werden.

In den Jahren 1981-84 war vom Natur-Museum Luzern in Airolo TI, Lüvina, 1200 m, am oberen Rande der Ortschaft, eine trichterförmige Lichtfalle kontinuierlich in Betrieb. Die Fangergebnisse an Macroheteroceren werden voraussichtlich im Jahre 1987 in den Entomologischen Berichten Luzern veröffentlicht. Diese Lichtfalle hat hier am 11.IX.1983 sowie am 14.VIII. und am 29.VIII.1984 je 1 Exemplar von *v-argenteum* erbeutet (125 W Quecksilberdampflampe). In den Jahren 1981-82 (160 W Mischlichtlampe) wurde keine *v-argenteum* registriert.

VORBRODT 1911 schreibt über das Tessiner Vorkommen dieser Art lediglich : „Es wird sicher auch in den insubrischen Tälern nicht fehlen“. Doch auch in VORBRODT 1930-31 ist vom Vorkommen von *v-argenteum* in der Südschweiz noch nicht die Rede. Fänge aus dem Tessin sind in der Literatur erst aus den letzten Jahrzehnten erwähnt :

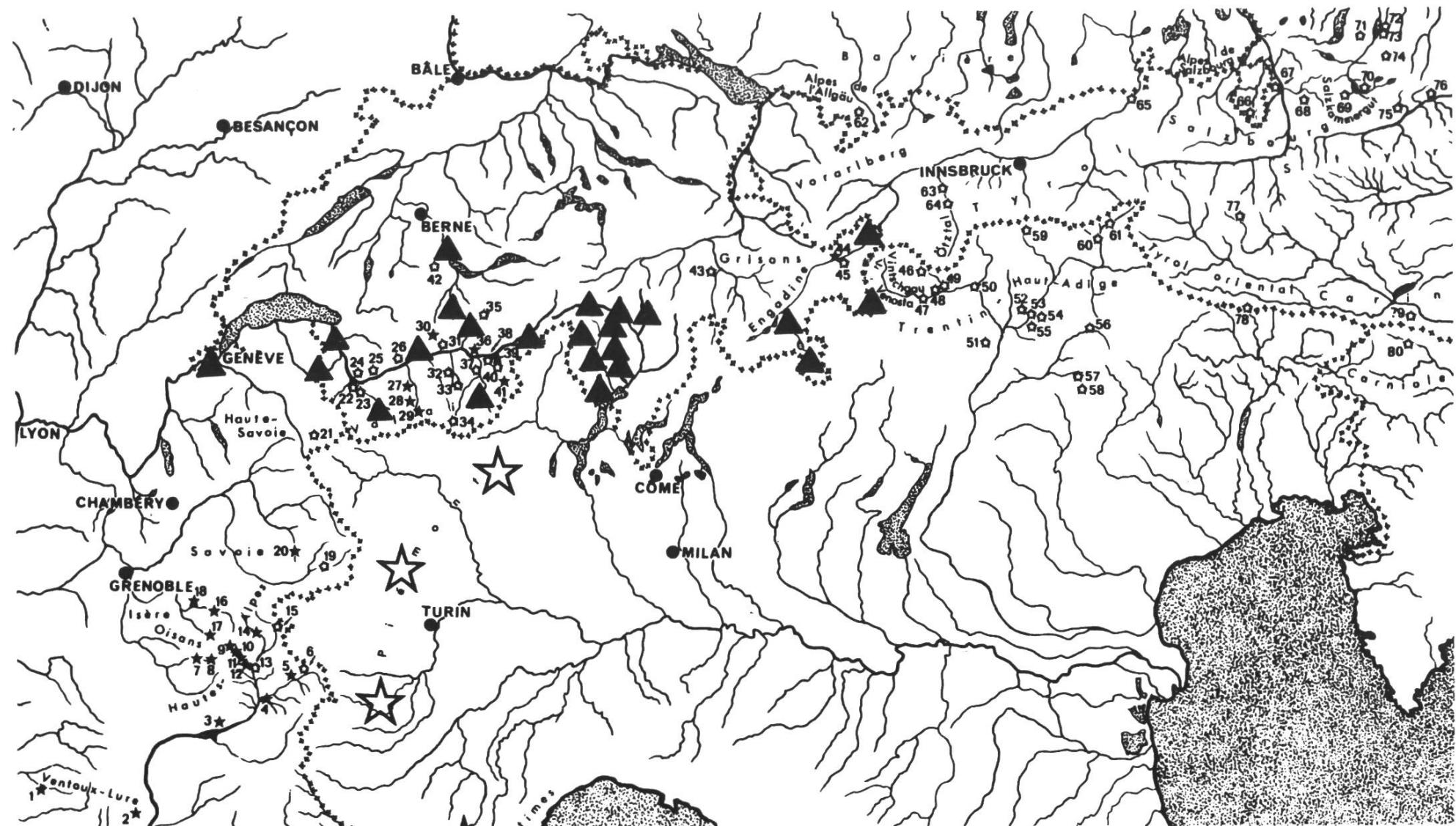
- FRITZ 1962 : 2 ex., Lago di Tremorgio, 20.-26.VII.1952, leg. FRITZ,
- REZBANYAI 1979 : 1 Ex., Aquarossa, 10.IX.1950, leg. ARTHUR HOFFMANN,
- PLEISCH 1980 : 1 Ex., Perbioi bei Mergoscia, Val Verzasca, 10.VIII.1971, leg. ROLAND MUELLER.

Das älteste, mir bekannte Tessiner Exemplar wurde jedoch von FONTANA erbeutet :

- Frasco, Val Verzasca, 20.IX.1932 (in coll. Museo cantonale di storia naturale, Lugano).

Eine Reihe weiterer Funde von *v-argenteum* im Kanton Tessin ist aus der untenstehenden Liste ersichtlich (siehe auch Karte 2).

Es ist beachtenswert, dass diese südalpine, xeromontane Art, vermutlich in der postglazialen Wärmezeit die Möglichkeit hatte, die Alpen im Raum Tirol zu überwinden und in die Nordalpen zu übersiedeln (für diesen Vorgang finden wir unter den Macrolepidopteren, aber sicher auch unter den anderen Insekten, noch zahlreiche andere Beispiele). Aus dieser Ausdehnung nach Norden blieben nach der atlantischen Abkühlung die Salzburger und Allgäuer Populationen zurück, wobei in Allgäu vermutlich mit keiner bedeutenden Population zu rechnen ist.



Karte 1 : Fundorte von *Panchrysia v-argenteum* ESP. in den Alpen, nach LUQUET 1984
(Numerierung siehe dort), ergänzt durch Zufügen weiterer Fundstellen (Dreieck) in der Schweiz (ausführlicher siehe Karte 2).



Karte 2 : Schweizer Fundorte von *Panchrysia v-argenteum* ESP.

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| 1. Champel GE | 32. Stalden + Törbel VS |
| 2. Barges VS | 33. Zermatt VS |
| 3. Champery VS | 34. Saas-Fee VS |
| 4. Col de Bretolet VS | 35. Saas-Almagell VS |
| 5. Salvan VS | 36. Hutecken (= Huteggen) VS |
| 6. La Batiaz VS | 37. Laquintal VS |
| 7. Martigny VS | 38. Gstein-Gabi + Gondo VS |
| 8. La Follaterres + Branson VS | 39. Simplonpass VS |
| 9. Fully VS | 40. Gamsen VS |
| 10. Saillon VS | 41. Brig VS |
| 11. St. Pierre VS | 42. Binn VS |
| 12. Sion + Conthey + Vuisse VS | 43. Weissenburgerschlucht BE |
| 13. Bramois VS | 44. Thun BE |
| 14. Euseigne VS | 45. Kandersteg BE |
| 15. Fionnay VS | 46. Brissago TI |
| 16. Dixence VS | 47. Minusio TI |
| 17. La Sage VS | 48. Mergoscia + Brione TI |
| 18. Grimenz VS | 49. Aurigeno TI |
| 19. Zinal VS | 50. Frasco TI |
| 20. Montana VS | 51. Sonlerto TI |
| 21. Sierre + Siders + Salgesch VS | 52. Airolo TI |
| 22. Susten VS | 53. Val Tremorgio TI |
| 23. Leuk VS | 54. Faido + Lavorgo TI |
| 24. Inden VS | 55. Malvaglia + Aquarossa TI |
| 25. Erschmatt VS | 56. Thusis GR |
| 26. Gampel VS | 57. Pontresina GR |
| 27. Hohtenn VS | 58. Campocologno (Puschlav) GR |
| 28. Ausserberg VS | 59. Ardez GR |
| 29. Goppenstein VS | 60. Tarasp GR |
| 30. Fafleralp VS | 61. Strada GR |
| 31. Zeneggen VS | 62. Müstair GR |

Ein anderer Vorstoss ist in den Berner Alpen zu erkennen (siehe Karte), wo diese Art nicht nur bei der Weissenburgerschlucht (LUQUET 1984, nach HUGUENIN 1887) sondern auch bei Kandersteg und Thun nachgewiesen wurde (VORBRODT 1921). Dies ist keinesfalls der Lötschbergbahn zu verdanken, wie VORBRODT vermutet, sondern es handelt sich hier entweder um rezente Einflüge über den Lötschenpass (Arealerweiterungsversuche), oder um eine Reliktpopulation aus einer Arealerweiterung aus dem Wallis in der postglazialen Wärmezeit (entweder durch die Alpenpässe, oder aus Südwesten, vom Unterwallis her).

Interessanterweise scheint ein solcher Vorstoss im Raum Zentralschweiz nicht stattgefunden zu haben. Zwischen Thun (Kanton Bern) und Oberstdorf (Allgäu) konnte *v-argenteum* in den Nordalpen bisher noch nirgendwo nachgewiesen werden, nicht einmal am Südrand der Zentralschweiz, an der Nordseite des Gotthard-Massivs, zwischen dem Furka- und dem Oberalppass, obwohl in den Jahren 1981-84 an zwei Orten (Hospental, 1500 m und Urserental, Furkastrasse, 2000 m) auch hier kontinuierlich Lichtfallenfang betrieben wurde (REZBANYAI-RESER 1985a und 1985b). Auch in den Alpen vom Vorarlberg ist die Art unbekannt (AISTLEITNER in litt.).

Zum Schluss möchte ich noch die Fundangaben aufzählen, die von mir ausfindig gemacht werden konnten (siehe auch Karte 2). Dabei ist die Meldung aus Genf besonders beachtenswert, auch wenn es sich nur um eine einzige, sehr alte und unpräzise Angabe handelt. Die Art wurde auch bei Chamonix nachgewiesen (Karte 1, Nr. 21), und es ist nicht ausgeschlossen, dass sie in den Alpen von Haute-Savoie, die von Genf nicht allzu weit entfernt ist, weiter verbreitet ist (MONGENET 1916, REZBANYAI-RESER 1986). Als Nachtrag zur allgemeinen Verbreitung der Art sind auch die neuesten Meldungen aus den Ost-Pyrenäen (Fontpédrouse, 12.IX.1984 und 22.VII.1985) sehr beachtenswert (LUTRAN 1986).

Es liegen noch weitere sehr alte Exemplare, zum Teil auch aus dem vorigen Jahrhundert, mit den Fundortetiketten „Schweiz“, „Wallis“, „Simplon“ oder „Martigny“ vor.

Die Flugzeit der Art erstreckt sich offensichtlich vor allem von Mitte Juni bis Ende September, mit einer Hauptflugzeit zwischen Ende Juli und Ende August. An den wärmsten Plätzen der tieferen Lagen sind angeblich zwei Generationen zu verzeichnen (Flugzeit im Raum Gampel-Hohtenn nach VORBRODT 1927 : 3.5.-30.6. und 1.7.-17.9.), es ist jedoch anzunehmen, dass nur wenige Individuen bis Frühsommer den Falterstadium erreichen und zweite Generation erzeugen, und die weiteren zu einem einbrütigen Stamm gehören.

Ort	Datum	Ex.	Quelle
KANTON GENF			
Genf, Champel	?	1	MONGENET 1916
KANTON WALLIS			
Barges	19.9.84	1	HAECHLER in litt.
Champery	8.-15.8.53	1	BURCKHARDT in litt.
	21.-31.7.56	1	
Col de Bretolet, 1920 m	13.8.74	1	AUBERT 1978
Salvan	7.1905	1	BURCKHARDT in litt.
La Bâthiaz	?	?	VORBRODT 1911
Martigny	?	?	VORBRODT 1911
"	1898	1	VOLKART in litt.
"	6.1904	3	LEHMANN in litt.
"	6.1914	1	VOLKART in litt.
"	18.6.42 el.	1	BURCKHARDT in litt.
"	18.6.44 el.	1	
"	26.5.45 el.	1	"
"	10.6.74 el.	1	"
"	18.7.82 el.	1	"
La Follaterres	?	?	VORBRODT 1911
Branson	?	?	
"	3.7.52 el.	1	BURCKHARDT in litt.
"	8.-31.8.79	6	HAECHLER in litt.
"	?	?	VORBRODT 1911
"	21.-31.8.79	3	HAECHLER in litt.
"	1.-9.9.79	1	"
Saillon	22.8.78	1	"
"	4.9.78	1	"
"	?	?	VORBRODT 1911
"	8.6.52 el.	1	BURCKHARDT in litt.
St. Pierre	18.7.82 el.	1	"
Sion	?	?	VORBRODT 1911
Conthey	2.-18.8.76	2	HAECHLER in litt.
			coll. Mus. Genf
			coll. Mus. Lausanne
			coll. Mus. Genf
			leg. WULLSCHLEGEL
			leg. WULLSCHLEGEL
			coll. Mus. Bern
			Zool. Staatssamml. München
			coll. Mus. Bern
			coll. Mus. Genf
			"
			"
			"
			"
			leg. WULLSCHLEGEL
			coll. Mus. Genf
			leg. WULLSCHLEGEL
			leg. WULLSCHLEGEL
			leg. WULLSCHLEGEL
			coll. Mus. Genf
			leg. PAUL (siehe Bramois)

<i>Ort</i>	<i>Datum</i>	<i>Ex.</i>	<i>Quelle</i>
Vuisse	9.1980	1	HAECHLER in litt.
"	9.1983	3	"
"	9.1984	1	"
Bramois	2.7.1892	1	LUQUET 1984
"	3.8.1899	1	
"	6.9.1970	1	WHITEBREAD in litt.
Euseigne	?	?	LUQUET 1984
Fionnay	1978	1	HAECHLER in litt.
Dixence, 2100 m	?	?	RAPPAZ 1979
La Sage	11.8.34	1	WHITEBREAD in litt.
Grimentz	?	?	VORBRODT 1911
Zinal	?	?	
"	17.7.41	1	MOREL 1942
"	12.8.46	1	BURCKHARDT in litt.
Montana	12.8.50 (*)	1	WHITEBREAD in litt.
Sierre	18.6.1891	1	LUQUET 1984
"	20.9.51	1	WHITEBREAD in litt.
"	E.9.53	1	"
"	5.9.53	1	"
Siders	28.8.51	1	VOLKART in litt.
"	29.8.51	1	"
Salgesch	3.-22.8.58	1	LEHMANN in litt.
Leuk	27.8.81	2	HAECHLER in litt.
Susten, Rhoneufer	5.9.81	1	BLOECHLINGER in litt.
Leuk, Rhoneufer	7.7.75	1	
Leuk, Chohli	7.9.81	1	"
Inden, Rumeling	30.7.83	1	"
Erschmatt	5.8.82	1	"
Gampel	?		mehrere VORBRODT 1927

(*)nicht 1960, wie in LUQUET 1984 p. 253 zitiert !

Ort	Datum	Ex.	Quelle
Gampel	30.8.58	1	VOLKART in litt.
Hohtenn	?	mehrere	VORBRODT 1927
Ausserberg	?	?	LUQUET 1984
"	7.9.54	1	VOLKART in litt.
"	19.8.55	1	"
"	5.8.55	1	"
"	10.-11.9.61	1	"
"	13.-14.9.61	1	"
"	30.-31.8.62	1	"
"	27.-28.8.62	1	"
"	25.8.51	1	"
"	15.9.61	1	"
"	7.-8.9.59	1	SAUTER in litt.
"	E.7.75	1	WOLFSBERGER in litt.
"	1.7.56	1	leg. PFYFFER
"	8.-9.5.64	2	"
Goppenstein	13.8.79	1	"
Fafleralp, 1770 m	19.7.79	1	BLOECHLINGER in litt.
Zeneggen, 1370 m	31.7.61	2	LEHMANN in litt.
"	5.8.61	2	"
"	28.7.60	1	"
"	8.8.61	1	"
"	11.8.62	2	"
"	10.8.66	1	"
"	7.7.68	1	VOLKART in litt.
"	6.8.69	1	"
"	11.8.69	1	"
"	19.-25.7.58	2	SAUTER & DE BROS 1959
"	5.8.75	1	BURCKHARDT in litt.
Stalden	?	?	VORBRODT 1911
Törbel, St. Anna	14.7.1924	1	VORBRODT 1925
Zermatt	8.8.58	1	BURCKHARDT in litt.
"	9.8.56	1	"

<i>Ort</i>	<i>Datum</i>	<i>Ex.</i>	<i>Quelle</i>	
Zermatt	14.7.1911	1	LEHMANN in litt.	Zool. Staatssamml. München
"	22.7.1911	1	"	"
"	23.7.1912	1	"	"
"	27.7.1912	2	"	
"	8.7.58	1	VOLKART in litt.	coll. Mus. Bern
"	7.-20.8.17	1	WEHRLI 1917	
"	8.8.45	1	WHITEBREAD in litt.	Kartei E. DE BROS
"	?	2	?	coll. Mus. Luzern
"	1911-15	mehrere	?	coll. Mus. Lausanne
"	10.-14.8.70	2	leg. REZBANYAI	coll. Mus. Luzern
Saas-Fee	18.7.42 el.	1	BURCKHARDT in litt.	coll. Mus. Genf
"	21.7.43	1	"	
Saas-Almagell	21.7.50	1	SAUTER in litt.	coll. ETH Zürich
Hutecken (= Hütegggen)	?	?	VORBRODT 1911	leg. E. VON JENNER
Laquintal	18.8.1916	1	VORBRODT 1921	leg. WEBER
"	4.8.76	1	WHITEBREAD in litt.	
Gstein	8.8.53	1	"	Kartei E. DE BROS
Gabi	18.7.52 el.	1	SAUTER in litt.	coll. ETH Zürich
"	el. 23.-30.7.53	1	"	"
Gondo	1961	häufig	STERZL 1963	
"	?	?	LUQUET 1984	leg. Cl. DUFAY
Simplon, Weissmies Hot.	4.8.59	1	SAUTER in litt.	coll. ETH Zürich
Simplonpass	?	?	FAVRE 1899	
"	?	?	LUQUET 1984	leg. E. DE BROS
"	8.7.81	1	HAECHLER in litt.	
Gamsen	?	?	WULLSCHLEGEL 1872	leg. ANDERECK
Brig	20.8.1917	1	WEHRLI 1917	
"	21.6.54	1	WOLFSBERGER in litt.	coll. J. WOLFSBERGER
"	E.7.58	1	"	
"	6.9.66	1	VOLKART in litt.	coll. Mus. Bern
Binn	29.7.76	3	MANZ in litt.	coll. A. MANZ

Ort	Datum	Ex.	Quelle
KANTON BERN			
Weissenburgerschlucht	?	?	HUGUENIN 1887
Kandersteg	19.8.1908	1	VORBRODT 1921
Thun	?	1	"
KANTON TESSIN			
Brissago	1.9.57	1	WHITEBREAD in litt.
Minusio, Locarno	11.9.60	1	SAUTER in litt.
Mergoscia	10.8.71	1	PLEISCH 1980
Brione, Val Verzasca	6.9.75	1	BLOECHLINGER in litt.
Aurigeno	9.1980	3	HAECHLER in litt.
Frasco	20.9.1932	1	leg. FONTANA
Sonlerto	21.7.71	1	VOLKART in litt.
Airolo, Lüvina	11.9.83	1	REZBANYAI-RESER
"	14.8.84	1	"
"	29.8.84	1	"
Val Tremorgio	20.-26.7.52	2	FRITZ 1962
Faido	5.9.53	1	R. MUELLER in litt.
Lavorgo, 880 m	10.8.86	1	REZBANYAI-RESER
Malvaglia, Rasoiria	2.9.78	1	BLOECHLINGER in litt.
Aquarossa	10.9.50	1	REZBANYAI 1979
KANTON GRAUBÜNDEN			
Thusis	1907	1	VOLKART in litt.
Pontresina	?	1	LEHMANN in litt.
Campocologno	1.8.33	1	THOMANN 1941
Ardez	26.7.1919	1	PICTET 1942
"	14.7.1921	1	"
Tarasp	?	?	KILLIAS 1895
Strada, 1100 m	25.8.78	2	MANZ in litt.
Müstair, 1320 m	15.8.78	3	"
Müstair-Südost, 1280 m	3.8.86	13	REZBANYAI-RESER

Die Art ist also im Wallis und im nördlichen Teil des Tessin offensichtlich sehr weit verbreitet und gelegentlich auch häufig. Dies dürfte auch im südlichen Teil von Graubünden der Fall sein (vergleiche Müstair-Südost, 3.8.86). Aus diesem Grunde wurden weitere spezielle Nachforschungen über die Schweizer Verbreitung von *v-argenteum* eingestellt. Der Verfasser wäre jedoch für Fundangaben, die unsere Kenntnisse wesentlich erweitern würden, auch weiterhin dankbar.

Dank

Für die Unterstützung meiner Forschungsarbeit danke ich Herrn Direktor Dr. PETER HERGER, Natur-Museum Luzern, sowie den Kollegen, die mir auf meine Umfrage Fundangaben von *v-argenteum* zur Verfügung gestellt haben oder mir anderwertig behilflich waren :

E. AISTLEITNER, A-Feldkirch, H. BLOECHLINGER, Grüneck TG, E. DE BROS, Binningen BL, D. BURCKHARDT, Mus. d'Hist. Nat. Genève, G. COTTI, Mus. cant. stor. nat. Lugano, M. HAECHLER, Gland VD, K. GRIMM, Kreuzlingen TG, E. LEHMANN, Zool. Staatssammel. München, Eva MAIER, Sézenove GE, A. MANZ, Niederlenz AG, R. MUELLER, Naturhist. Mus. St. Gallen, Prof. W. SAUTER, ETH-Zürich, H. D. VOLKART, Naturhist. Mus. Bern, S. E. WHITEBREAD, Magden AG und J. WOLFSBERGER, D-Miesbach.

Literatur

- AUBERT, J., 1978. — Les Sphingides, Bombyces et Noctuides du col de Bretolet (Val d'Illiez, Alpes valaisannes). II^e contribution 1974-1977. *Bull. Murithienne*, **95** : 87-104, Sion.
- FAVRE, E., 1899. — Faune des Macrolépidoptères du Valais et des régions limitrophes. *Schaffhouse*.
- FRITZ, A., 1962. — Dreimal Sammelferien im Tessin. *Mitt. Ent. Ges. Basel*, **12** : 5-7.
- HUGUENIN, 1887. — Verzeichnis der in den Jahren 1885 und 1886 in der Weissenburgerschlucht beobachteten Macrolepidopteren. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.*, **7** (8) : 313-329.
- KILLIAS, E., 1895. — Beiträge zu einem Verzeichnisse der Insektenfauna Graubündens von J. L. CAFLISCH. *Jahresber. naturf. Ges. Graubünd.*, **38** (1894-1895), Beil. I-X + 1-70, 2 Kart., Chur.
- LOEBERBAUER, R., 1950. — Zur Verbreitung und Biologie von *Phytometra v-argenteum* ESP. *Ztschr. Wien Ent. Ges.*, **35** : 61-68.
- LUQUET, G. Ch., 1984. — Captures de *Panchrysia v-argenteum* (ESPER, 1798) dans l'Isère et répartition de l'espèce en Europe. *Linn. Belg.*, **9** (5) : 251-262.
- LUTRAN, G., 1986. — *Panchrysia v-argenteum* (ESPER) dans les Pyrénées. *Alexanor*, **14** (5) : 206-207.
- MONGENET, J., 1916. — Notes sur les Phytometrinae (Plusiidae) du Bassin genevois. *Bull. Soc. lép. Genève*, **3** (3) : 159-164.
- MOREL, M. F., 1942. — Caractéristique de l'année. — *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.*, **18** : 467-469.

- PICTET, A., 1942. — Les Macrolépidoptères du Parc National Suisse et des régions limitrophes. *Ergebn. wiss. Untersuch. schweiz. Nat. parkes*, **1** (8) : 85-263, Verl. Sauerländer, Aarau.
- PLEISCH, E., 1980. — Beobachtungen über die Gross-Schmetterlingsfauna (Macro-lepidoptera) von Mergoscia/TI und der näheren Umgebung (1966-1979). *Mitt. Ent. Ges. Basel*, **30** : 140-160.
- RAPPAZ, R., 1979. — Les Papillons du Valais. Macrolépidoptères. *Impr. Pillet, Martigny*, p. 377.
- REZBANYAI, L., 1979. — Arthur Hoffmann (1877-1951), Erstfeld, Kt. Uri und seine Grossschmetterlingssammlung im Naturhistorischen Museum Olten, sowie Katalog der palaearktischen Sammlung. *Ent. Ber. Luzern*, Nr. **2** : 1-80.
- REZBANYAI-RESER, L., 1985a. — Zur Insektenfauna von Hospental, 1500 m, Kanton Uri. II. Lepidoptera 1 : „Macroheterocera“ („Nachtgrossfalter“). *Ent. Ber. Luzern*, Nr. **13** : 15-76.
- REZBANYAI-RESER, L., 1985b. — Zur Insektenfauna des Urserentales, Furkastrasse 2000 m, Kanton Uri. II. Lepidoptera 1 : „Macroheterocera“ („Nachtgrossfalter“). *Ent. Ber. Luzern*, Nr. **14** : 11-90.
- REZBANYAI-RESER, L., 1986. — Zum Nichtvorkommen von *Glossotrophia asellaria* H. SCH. in der Schweiz sowie weitere Bemerkungen zur neuesten Lepidopterenliste der Umgebung von Genf (Lepidoptera : Noctuidae & Geometridae). *Mitt. Ent. Ges. Basel*, **36** : 96-99.
- SAUTER, W. & BROS, E. DE, 1959. — Note sur le faune des lépidoptères de Zeneggen. *Bull. Murithienne*, **76** : 107-129, Sion.
- STERZL, O., 1962. — Ein Beitrag zur Schmetterlingsfauna von Zeneggen (Wallis). *Mitt. Ent. Ges. Basel*, **12** : 55-59.
- STERZL, O., 1963. — Bemerkenswerte Lepidopterenfunde aus dem Gebiet des Simplons. *Mitt. Ent. Ges. Basel*, **13** : 45-47.
- THOMANN, H., 1941. — Über Puschlaver Schmetterlinge. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.*, **18** (6) : 331-346.
- VORBRODT, K., 1911. — Die Schmetterlinge der Schweiz. Macrolepidoptera. Bd. 1. *Verl. Wyss, Bern*.
- VORBRODT, K., 1921. — Die Schmetterlinge der Schweiz. 4. Nachtrag. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.*, **13** (3-4) : 175-206.
- VORBRODT, K., 1925. — Die Schmetterlinge der Schweiz. 5. Nachtrag. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.*, **13** (8) : 434-466.
- VORBRODT, K., 1927. — Beiträge zur Kenntnis der Gross-Schmetterlingsfauna des Lötschentales. *Int. Ent. Ztschr.*, **20** : 337-340, 345-348, 369-370, 385-397, 405-408, 417-419, 425-427, 433-435.
- VORBRODT, K., 1928. — Die Schmetterlinge der Schweiz. 6. Nachtrag. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.*, **14** (2) : 46-84.
- VORBRODT, K., 1930-31. — Tessiner und Misoxer Schmetterlinge. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.*, **14** : 201-396.
- WEHRLI, E., 1917. — Entomologische Fahrt ins Wallis. *Mitt. Ent. Ver. Basel + Umg.*, **4** : 1-23.
- WULLSCHLEGEL, J., 1877. — Noctuinen-Fauna der Schweiz. *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.*, **4** (1) (1872) : 32-48 ; **4** (2) (1873) : 49-133.